

## PRODUKTDATENBLATT

# Sikafloor®-040 Patch

Zementärer Ausgleichs- und Reparaturmörtel



### BESCHREIBUNG

Sikafloor®-040 Patch ist ein zementärer, kunstharzmodifizierter Ausgleichs- und Reparaturmörtel für den Boden und die Wand. Der Mörtel ist schnell erhärtend und bereits nach 45 Minuten begehbar.

### ANWENDUNG

Sikafloor®-040 Patch kann als Ausgleichs-, Reparatur- und Füllmörtel an Wand und Boden verwendet werden. Sikafloor®-040 Patch ist für den Innen- und Außenbereich geeignet.

### VORTEILE

- Schnell abbindend und erhärtend
- Einfaches Anrühren
- Leicht auftragbar

### PRODUKTINFORMATION

<b>Chemische Basis</b>	Kunstharzmodifizierter zementärer Mörtel
<b>Lieferform</b>	25 kg Sack
<b>Aussehen/Farbe</b>	Graues Pulver
<b>Haltbarkeit</b>	6 Monate ab Produktionsdatum im ungeöffneten Originalgebinde:
<b>Lagerbedingungen</b>	Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C. Trocken lagern. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.
<b>Produktdeklaration</b>	EN 13813: CT-C16-F4

- Sehr standfest
- Auf Fußbodenheizung geeignet
- Für Schichtdicken von 1-10 mm
- Gestreckt bis 30 mm
- Spannungsarm
- Geeignet für Stuhlrollen gem. EN 12529

### UMWELTINFORMATIONEN

- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup>: sehr emissionsarm
- GISCODE ZP 1

### PRÜFZEUGNISSE

- Zementäre Spachtelmasse CT-C16-F4 gem. EN 13813
- Brandverhalten A1 / A1<sub>fl</sub>

# VERARBEITUNGSHINWEISE

<b>Mischverhältnis</b>	Sikafloor®-040 Patch	~3,75 l Wasser auf 25 kg Pulver	
	Sikafloor®-040 Patch mit Zuschlägen*	16 kg oder 10 l Quarzsand (0,1–3,0 mm) auf 25 kg Pulver (~65 % Gew.) ≤ 4,75 l Wasser auf 25 kg Pulver	
*Für Hinweise zu geeigneten Zuschlägen stehen die Sika Fachberater zur Verfügung.			
<b>Verbrauch</b>	~1,6 kg/m <sup>2</sup> /mm		
<b>Schichtstärke</b>	<b>Allgemein</b>		
	Produkt	Schichtdicke	
	Sikafloor®-040 Patch	1–10 mm	
	Sikafloor®-040 Patch + Zuschläge	10–30 mm	
<b>Belastung durch Stuhlrollen</b>			
Stuhlrolleneignung	Ab 2 mm Schichtdicke, Stuhlrollen gem. DIN EN 12 529.		
<b>Lufttemperatur</b>	mindestens +5°C / maximal +30°C		
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	≤ 75 %		
<b>Untergrundtemperatur</b>	mindestens +5°C / maximal +25°C		
<b>Untergrundvorbehandlung</b>	Hinweis: (1:3 oder 1:1) bedeutet Verdünnung der Grundierung mit Wasser. Grundierung : Wasser		
	<b>Untergrund</b>	<b>Grundierung</b>	
	Normal saugende Untergründe: Beton, Zement- und Schnellzement- estriche	Sikafloor®-01 Primer (1:3) oder Si- kafloor®-03 Primer	
	Calciumsulfatuntergründe	Sikafloor®-03 Primer oder Sikafloor® -01 Primer (1:1)	
	Nicht saugende Untergründe: Keramische Fliesen, wasserfeste Klebstoffreste	Sikafloor®-02 Primer oder Sikafloor® -01 Primer	
<b>Topfzeit</b>	~ 15 Minuten bei +20°C		
<b>Wartezeit/Überarbeitbarkeit</b>	<b>Wichtig:</b> Da die Wartezeit abhängig von der Schichtdicke und der Umgebungsfeuchte variiert, ist vor der Verlegung auf Sikafloor®-040 Patch immer sicherstellen, daß der Feuchtigkeitsgehalt den für den vorgesehenen Belag notwendigen Wert erreicht hat (Die Angaben der Belagshersteller sind zu beachten).		
	<b>Belag</b>	<b>Schichtdicke</b>	<b>Wartezeit</b>
	Keramische Fliesen	bis 30 mm	~ 2 Stunden
Andere Beläge	bis 10 mm	~ 24 Stunden	
<b>Appliziertes Material Einsatzbereit</b>	Begehbar: nach ~ 45 Minuten		
	Hinweis: Alle Angaben sind ca. Werte und unterliegen klimatischen Schwankungen. Werte bestimmt bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchte, Untergrundtemperatur +15°C.		

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT / UNTERGRUNDVORBEREITUNG

#### Geeignete Untergründe

- Beton
- Zementestriche
- Schnellzementestriche
- Calciumsulfatestriche
- Keramische Fliesen

#### Anforderungen an den Untergrund

- Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken und frei von haftmindernden Schichten wie z.B. Staub, Schmutz, Öl, Fett, Politur, Beschichtungen, alten Klebstoffschichten, Lacken, Zementschlämme, Oberflächenbehandlungsmitteln und losen Teilen sein.
- Defekte oder lose Fliesen entfernen.
- Alte, lose und verbundschwache Untergründe und Spachtelschichten entfernen.
- Trenn- und Sinterschichten entfernen

#### Untergrundvorbereitung

- Den Untergrund mittels Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen vorbereiten. Die geeignete Methode richtet sich nach den Anforderungen des Untergrundes.
- Die Oberfläche muss aufgeraut und griffig sein.
- Staub und lose Teile mittels Industriestaubsauger entfernen.
- Zur Verbesserung der Haftung und zur Erzielung einer porenfreien Oberfläche, den Untergrund mit Sikafloor®-01 Primer, Sikafloor®-02 Primer oder Sikafloor®-03 Primer grundieren.
- Bei anhaftenden Restrückständen mit Sikafloor®-150/-161 oder Sika® Primer MB Rapid grundieren. Wenn die Grundierung nicht vollflächig mit Quarzsand (0,2 - 0,8 mm) abgesandet wird, vor dem Auftrag von Sikafloor®-040 Patch mit Sikafloor®-02 Primer grundieren.

## MISCHEN

**Wichtig:** Nicht mit anderen Bindemitteln mischen. Zum Anmischen Rührmaschine (600 min<sup>-1</sup>) mit Einzel- oder Doppelrührwerk und Wendelrührer verwenden.

### Ungestreckter Mörtel

**Wichtig:** Nicht mehr als 3,75 l Wasser auf 25 kg Pulver verwenden.

1. 3,75 Liter kaltes Wasser in ein sauberes Rührgefäß geben.
2. Bei langsam laufendem Rührwerk nach und nach das Pulver zugeben.
3. Zur Erzielung eines homogenen Mörtels mindestens 2 Minuten lang mischen.

### Gestreckter Mörtel

**Wichtig:** Nicht mehr als 4,75 l Wasser auf 25 kg Pulver verwenden.

1. 4,0 Liter kaltes Wasser in ein sauberes Rührgefäß geben.
2. Bei langsam laufendem Rührwerk nach und nach das Pulver zugeben.
3. Streckgut (16 kg) zugeben.
4. Zur Erzielung eines homogenen Mörtels mindestens 2 Minuten lang mischen.
5. Falls erforderlich Wasser nachlegen (Max 4,75 l)

## VERARBEITUNG

### Wichtig:

- Die einschlägigen Empfehlungen, Merkblätter, Normen, Vorschriften und Sicherheitsdatenblätter sind, unter Berücksichtigung der anerkannten technischen Regeln, der Bauordnung sind unter Berücksichtigung der Baustellenbedingungen zu beachten.
- Vor dem Auftrag muss der Untergrund verlegereif sein und die klimatischen Bedingungen müssen den Vorgaben entsprechen.
- Nicht auf Untergründen mit aufsteigender Feuchtigkeit verwenden. Bei Gefahr aufsteigender Feuchte muss eine normgerechte Feuchtigkeitssperre vorhanden sein bzw. berücksichtigt werden.
- Rand- und Bewegungsfugen müssen bis in den Oberbelag übernommen werden. Daher sind diese gegen das Einlaufen von Spachtelmasse zu schützen. Die Spachtelung muss gemäß den Anforderungen der Belagshersteller in ausreichender Schichtdicke und Ebenheit erfolgen.
- Soll eine Zweitspachtelung aufgebracht werden, so ist nach Trocknung der ersten Spachtelschicht mit Sikafloor®-03 Primer oder mit Sikafloor®-01 Primer (1:1) zu grundieren. Die max. angegebene Schichtdicke darf bei zweilagiger Spachtelung nicht überschritten werden. Die Zweitspachtelung darf die Schichtdicke der ersten nicht überschreiten.
- Um die Gefahr von Rissbildungen zu reduzieren, abbindende Spachtelschichten vor hoher Raumtemperatur, direkter Sonneneinstrahlung und Zugluft schützen. Falls erforderlich mit Folie abdecken oder ein mit dem vorgesehenen Oberbelag verträgliches Nachbehandlungsmittel aufsprühen.
- Nicht mehr Material anmischen als innerhalb von 15 Minuten verarbeitet werden kann.

#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-040 Patch

April 2021, Version 01.01

020815030010000331

- Bei nachfolgender Verlegung von Bodenbelägen müssen Zementestriche eine Restfeuchte von  $\leq 2,0$  CM-% (Heizestriche  $\leq 1,8$  CM-%), calciumsulfatgebundene Estriche von  $\leq 0,5$  CM-% (Heizestriche  $\leq 0,3$  CM-%) aufweisen.

1. Die Grundierung auf den vorgesehenen Untergrund auftragen.
2. Den Mörtel porenfrei mit einer Kelle auf den grundierten Untergrund auftragen.
3. Mit einem rostfreien Glätter oder einem Reibebrett nach dem Anziehen des Mörtels nachbearbeiten.
4. Falls erforderlich die Flächen direkt gegen zu schnelle Austrocknung schützen.

#### WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

#### LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

#### RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produktanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

#### Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



#### PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-040 Patch  
April 2021, Version 01.01  
020815030010000331

Sikafloor-040Patch-de-AT-(04-2021)-1-1.pdf

